

DIAGNOSTIK-Anwendertag 2018

„Bild – Befund – Telemedizin“

21. März 2018, Frankfurt

Unsere Kompetenz –
Ihr Vorteil

DAS PROGRAMM ZUR VERANSTALTUNG

Wir freuen uns, Sie dieses Jahr gemeinsam im Namen der NEXUS-Gruppe zum DIAGNOSTIK-Anwendertag zu begrüßen. Auf den folgenden Seiten finden Sie unser ausführliches Programm mit einer Kurzbeschreibung zu jedem Vortrag.

Am 21. März empfangen wir Sie ab 9.30 Uhr mit einem Kaffee in den futuristischen Räumlichkeiten des SQUAIRE in Frankfurt. Um 10.00 Uhr beginnt die Veranstaltung, deren Vorträge bis 16.00 Uhr geplant sind. Die einzelnen Workshops sind zeitlich aufeinander abgestimmt, sodass ein einfacher Wechsel zwischen den Themenblöcken möglich ist.

Von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr gibt es einen gemeinsamen Ausklang mit der Möglichkeit zum Austausch untereinander und mit dem NEXUS-Team.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

nexus/ag



Ort der Veranstaltung:
THE SQUAIRE Business- and Conference-Center
The SQUAIRE 12, Am Flughafen
60549 Frankfurt

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Katrin Müllner unter marketing@chili-radiology.com

THEMENBLOCK: ORGANISATION IN DER RADIOLOGIE (NEXUS / RIS)



10:15 - 11:15

NEXUS / RADIOLOGIE NEXUS / RIS und IT-Organisation in der Radiologie

Referenten: Michael Brendel (Vertriebsleitung Radiologie), Heino Waskan (Vertrieb)

Erleben Sie, wie NEXUS Sie über das Radiologische Informationssystem hinaus bei der Organisation Ihrer Einrichtung unterstützen kann. z. B.:

- NEXUS / CURATOR zur Unterstützung Ihres Qualitätsmanagements
 - verschiedene Einsatzszenarien des Dashboards zur Prozessoptimierung
 - umfassendes Monitoring Ihrer Betriebsdienste mit NEXUS / NOC
-

11:30 - 12:30

Zuweiser-Kommunikation mit NEXUS IT-gestützte Zusammenarbeit in der Radiologie

Referent: Michael Brendel (Vertriebsleitung Radiologie), Florian Schwind (Stv. Leiter Entwicklung CHILI)

Auf Basis der leistungsfähigen CHILI-Technologie ermöglichen wir den Anwendern des NEXUS / RIS neue Formen der Kooperation in der Diagnostik. Erfahren Sie, wie Sie Ihr Zuweisermanagement verbessern können.

13:30 - 14:30

Anwenderbericht NEXUS / RIS Das neue NEXUS / RIS aus Anwendersicht

Referenten: Dennis Klein (Bereichsleitung Radiologie)

Ein Anwender berichtet, welche Vorteile in der täglichen Arbeit mit dem NEXUS / RIS entstehen und über Möglichkeiten zur Weiterentwicklung seiner Einrichtung auf Grundlage der NEXUS Produkte.

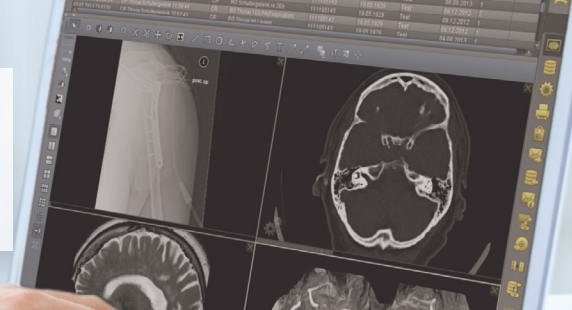
14:45 - 15:45

NEXUS / RADIOLOGIE Service, Produktentwicklung, Innovationen

Referenten: Sabine Süßkind (Produktmanagement), Dennis Klein (Bereichsleitung Radiologie)

In diesem Workshop geben wir Ihnen einen Ausblick auf die kommenden Innovationen rund um das NEXUS / RIS und nehmen gerne Ihre Anregungen auf.

THEMENBLOCK: MEDIZINISCHE BILDKOMMUNIKATION & TELEMEDIZIN (CHILI)



10:15 - 11:15 **CHILI und NEXUS – Eine starke Kombination Was bedeutet das für CHILI Anwender?**

Referent: Dr. Uwe Engelmann (Geschäftsführender Gesellschafter CHILI)

Seit Mitte 2017 ist auch die CHILI GmbH ein Mitglied in der NEXUS-Familie. Das CHILI PACS gliedert sich nun als NEXUS / PACS^{NG} in das NEXUS Next Generation Konzept ein und ist nicht nur visuell, sondern auch auf technischer Ebene nahtlos mit dem NEXUS / RIS^{NG} und anderen NEXUS-Lösungen verzahnt.

11:30 - 12:30 **Zuweiserbindung leicht gemacht Bilder und Befunde elektronisch bereitstellen**

Referentin: Tina Gulich (Leitung Vertrieb)

Ziel dieser Sitzung ist es zu lernen, wie Zuweisern und Patienten Bild- und Befund-Daten online zur Verfügung gestellt werden können. Da der Zugriff aus dem Internet erfolgt, werden auch die entsprechenden Sicherheitsmaßnahmen dargestellt. Die dahinter liegenden Konzepte werden erklärt und praktisch am System vorgeführt.

13:30 - 14:30 **Teleradiologische Befundung nach Röntgenverordnung Vollständiger teleradiologischer Workflow ohne Fax**

Referent: Dr. Heiko Münch (Leitung Entwicklung)

Der für die teleradiologische Befundung notwendige Bilddatentransfer ist seit vielen Jahren etabliert, während alle anderen Prozesse häufig noch per Fax erfolgen. Dieser Workshop zeigt, wie die Gesamtheit aller Prozesse der teleradiologischen Befundung in einem integrierten, web-basierten System erfolgt und das Fax überflüssig macht.

14:45 - 15:45 **TKmed – Das Netz für alle(s) Telekooperation mit über 500 Experten in Deutschland**

Referent: Michael Neske (Vertrieb TKmed)

Das bundesweite Netzwerk TKmed sorgt für einen schnellen, sicheren und datenschutzkonformen Austausch von radiologischen Daten. Über das zentrale Adressverzeichnis können über 500 Experten in 200 deutschen Krankenhäusern direkt adressiert werden. Hier erfahren Sie, wie Sie das Netzwerk optimal nutzen.

THEMENBLOCK: STRUKTURIERTE BEFUNDUNG UND GERÄTEINTEGRATION HAUSWEIT (E&L)

10:15 - 11:15

Spezialbefundung **Teil einer modernen Digitalisierungsstrategie im Krankenhaus**

Referent: Dr. Uwe Hannemann

Die E&L-Spezialbefundung liefert Prozesslösungen für nahezu alle diagnostischen Verfahren im Klinikumfeld. Die effektive Einbindung der diagnostischen Medizintechnik im stationären und/oder mobilen Einsatz sowie die durch strukturierte Terminologie gestützte Befundung sind Kernelemente der Lösungen von E&L. Der Vortrag erläutert, wie die E&L-Spezialbefundung Ihre Digitalisierungsstrategie unterstützt.

11:30 - 12:30

Befundungsprozess **Mehrwerte durch gelebte Workflow-Optimierung im Untersuchungsbereich**

Referent: Wolfgang Lordieck

Die flexible Anbindung der diagnostischen Medizingeräte ist Voraussetzung für ein erfolgreiches Projekt zur E&L-Spezialbefundung. Wir zeigen Ihnen mit einprägsamen Beispielen, welche Vielfalt an Workflowvarianten mit welchen E&L-Lösungen optimal unterstützt werden können.

13:30 - 14:30

Verlaufsdokumentation **Protokollierung während der Untersuchung**

Referenten: Björn Bötticher, Fabian Schnell

Die E&L-Verlaufsdokumentation dient zur schnellen und genauen Erfassung von Materialien, Ressourcen, Medikamenten und Arbeitsschritten, insbesondere während Herzkatheter-Untersuchungen. Jetzt wird sie in überarbeiteter Form auch für andere, komplexe Diagnostikverfahren (Angiographie, Endoskopie etc.) angeboten. Eruiieren Sie mit uns weitere Anforderungen für die Weiterentwicklung dieses probaten Tools.

14:45 - 15:45

Medical Content **Fortschritte bei Terminologien und grafischer Befundung**

Referenten: Franziska Rauch, Manuel Siekmann

Der Vortrag zeigt interessante Umsetzungen des Medical Content für neue diagnostische Fachbereiche ebenso, wie die datentechnische Weiterentwicklung der E&L-Terminologie im Zusammenhang mit neuen grafischen Eingabewerkzeugen für die Befundung.



10:15 - 11:15 **Schneller zum Befund
Best Practice für Pathologie/Zytologie**

Referentin: Sabine Blum (Leitung Kundenservice Patho/Zyto)

Wir stellen Ihnen viele kleine Arbeitshilfen vor, die Sie im Alltag unterstützen. So z.B. die Möglichkeiten der Arbeitslisten, die Info/Cave Funktion, Such- und Recherche-funktionen, Strukturierung des Befundes, Markierung von Aufträgen oder Ein-sendern, Nutzung eines Tablet-PC für die Tumor-Konferenz und viele mehr.

11:30 - 12:30 **Digitale Pathologie/Zytologie I
Digitaler Labor-Workflow**

Referenten: Sara Rehbein (Projektmanagerin), Matthias Bühler (Projektmanager)

Das Labor wird digital: Hinterlegen Sie Ihre Laborprotokolle im Labormanagement von NEXUS / PATHOLOGIE und strukturieren so Ihren Materialeingang. Beschriften Sie Einsendegefäße, Kapseln und Objektträger verwechslungssicher und zeitsparend und bereiten Sie so den Weg für den digitalen Befund-Workflow.

13:30 - 14:30 **Ihre Ideen sind uns wichtig!
Innovationen im Dialog mit unseren Anwendern**

Referenten: Arnd Liman (Produktmanagement Patho/Zyto), Mike Hillenbrand (Fa. SpeechMedia)

Wo können wir Sie zukünftig unterstützen? Mit Funktionen zur Dokumentation von molekularpathologischen Untersuchungen oder bei der softwaregestützten Archivierung von Blöcken und Objektträgern? Wie könnten Ihnen die strukturierte Befund-schreibung, Sprachsteuerung, Deep Learning Algorithmen oder neue Geräteschnitt-stellen helfen? Blicken wir in die Zukunft! – Wir freuen uns auf Ihre Anregungen.

14:45 - 15:45 **Digitale Pathologie/Zytologie II
Der digitale Befund-Workflow**

Referent: Arnd Liman (Produktmanagement Patho/Zyto)

Wir gehen auf die Einbindung der Objektträger-Scanner unterschiedlicher Hersteller ein und zeigen, welchen Einfluss die Digitale Pathologie auf den Workflow am Arzt-arbeitsplatz hat. Zusätzlich beleuchten wir die Einsatzszenarien Telepathologie, Telekonsil und Routine-Diagnostik sowie die Archivierung der digitalen Schnitte.

THEMENBLOCK: GEBURTSHILFE UND PRÄNATALMEDIZIN NEXUS / GEBURTSHILFE



10:15 - 11:15

Sicherheit im Kreißsaal Mit IT-Prozessen die Sicherheit erhöhen

Referentin: Andrea Stegmann

Mit unserer modernen und innovativen CTG-Überwachung behalten Sie immer das Wesentliche im Blick. Verschiedene Optionen ermöglichen z.B. die Alarmierung von maternalen Parametern oder die Unterstützung innovativer CTG-Analysenmethoden. Die Befundung aus der Ferne mithilfe von CTG-ÜbersichtApp unterstützt den Bereitschaftsarzt sowie das Personal in der Klinik.

11:30 - 12:30

Neues aus der Ultraschallbefundung Schnell, vollständig und integriert

Referenten: Christine Gärtner & Anwenderbericht

Dank der engen Zusammenarbeit mit unseren Referenzkunden wird das Modul für pränatale Diagnostik stets an den aktuellen Stand der Wissenschaft angepasst. Wir präsentieren die Ergebnisse aus der Expertenrunde. Auch die Risikoberechnung nach FMF-NT-Risiko-Algorithmus UK-Standard wird unterstützt.

13:30 - 14:30

QS und Statistik – Auswerten und Analysieren Wertvolle Daten zur Steuerung der Abläufe

Referentin: Andrea Stegmann

Ob QS-Auswertung, freie Statistiken, Kreißsaalstatistiken oder die Analyse der Q-Indikatoren, wir zeigen Ihnen, wie Sie mit nur wenigen Clicks Ihre Daten im Detail mit Ihrem vorhandenen Statistik-Modul und der umfangreichen QlickView-Analysesoftware auswerten und analysieren können – untermauert am Beispiel der BeUp-Studie der Universität Halle.

14:45 - 15:45

Digital schon während der Schwangerschaft Telemedizin und Vernetzung mit den Zuweisern

Referenten: Christine Gärtner, Heiko Münch

Lernen Sie unsere neue Schwangerenvorsorge kennen, die Ihnen die Möglichkeit gibt, alle Untersuchungen, Maßnahmen und Eingriffe, die in der Schwangerschaft essentiell sind, zu erfassen. Wir präsentieren Ihnen ein Portal zum individuellen Informationsaustausch mit den Zuweisern und freuen uns auf Ihr Feedback.